

# Protokoll 3/2025

---

über die Gemeinderatssitzung am 18. September 2025 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Anger  
Beginn: 19:00 Uhr

## Anwesend waren:

Bgm. DI Hannes Grabner	1. VBgm. Ing. Manuela Kuterer	2. VBgm. Hans-Peter Straßegger
Gmd.Kas. Christiane Piber	Vorst.-Mitgl. Katharina Schöpf-Bratl	GR Erich Brandl
		GR Thomas Friesenbichler
	GR Christoph Kern	GR Stefanie Kratzer
GR Mag. Christian Liebmann	GR Gerhard Pailer	GR Nico Redolfi
GR Marianne Reisinger	GR Ing. Thomas Reitbauer BSc., MA	GR Bernhard Schrank
GR Daniela Stelzer	GR Robert Tiefengraber	GR Anton Wiener

## Entschuldigt waren:

GR Ronald Derler	GR Arno Dornhofer	GR Siegfried Haidenbauer
------------------	-------------------	--------------------------

## Außerdem anwesend waren:

Marcel Hirzer	Heidi Almer	Lena Krones
---------------	-------------	-------------

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Verlesen und Beschlussfassung des Protokolls vom 05.06.2025
6. Information über Aktuelles zu KEM/KLAR
7. Beratung und Beschlussfassung über den 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegten ersten Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2025
8. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechtes aufgrund des der ADA Möbelfabrik GmbH und der ADA Möbelwerke Holding AG abgeschlossenen Kaufvertrag
9. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung zur Weiterführung des Bedarfsverkehr Mikro-ÖV-System SAM ab September 2026
10. Bestellung einer Kontaktperson für Gleichbehandlung und Frauenförderung auf die Dauer von 5 Jahren

11. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zwischen der ADA Möbelfabrik GmbH, 8184 Anger und der Marktgemeinde Anger über die Inanspruchnahme des Grst. Nr. 2326 in der KG 68005 Baierdorf für das Verlegen der 20-kB-Abzwegleitung Anger – ADA Halle 4
12. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Herrn Dr. med. univ. Karl Herbst
13. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Herrn Vinzenz Weinfurter
14. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Frau Dir. Dipl.-Päd. Karin Straßegger
15. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
16. Allfälliges

#### **Zu Punkt 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Hannes Grabner eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte und stellt mit 18 von 21 anwesenden Gemeinderäten die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er entschuldigt GR Ronald Derler, GR Arno Dornhofer und GR Siegfried Haidenbauer für die Sitzung.

#### **Zu Punkt 2.) Fragestunde**

GR Christiane Piber fragt über den aktuellen Stand der Bushaltesituation im Bereich der Steger Kreuzung. Bgm. Grabner berichtet, dass bereits mehrmals beim Land nachgefragt wurde, jedoch immer noch auf die Stellungnahme des zuständigen Verkehrssachverständigen gewartet wird. Beim letzten Mal funktionierte es einfacher, da es zu keinem Bescheid kam und der Postbus die Route auf eigen Verantwortung gefahren ist. Dies ist heute leider nicht mehr möglich, ohne den Bescheid kann niemand von der Strecke abweichen. 2. Vbgm. Hans-Peter Straßegger bittet, dass mind. 2-mal in der Woche nachgefragt wird.

GR Robert Tiefengraber spricht die Verkehrssituation in der Bahnhofstraße an. Der Bau der Wohnungen wurde nun gestartet und die Straße etwas verlegt. Seine Idee wäre den Bereich, wo die Straße derzeit verlegt ist, auch in Zukunft zu nutzen und dort eine Haltemöglichkeit für Eltern zu errichten, die ihre Kinder mit dem PKW in die Schule bringen. Der genutzte Platz gehört der Feistritzalbahn und müsste von Ihnen gepachtet werden. Bgm. Grabner berichtet, dass der Fußweg zwischen Volksschule und Wohnhaus wiederhergestellt wird. Er wird mit der Feistritzalbahn reden.

2. Vbgm. Hans-Peter Straßegger fragt, was mit dem Tychtl-Haus, Bahnhofstraße 19 passiert? Dieses ist bereits leer und auch ausgeräumt. Bgm. Grabner berichtet, dass dieses Haus der Gemeinde gehört und eine lange Geschichte hat. Es wurde früher u.a. als Krankenhaus genutzt. Da das Haus selbst in der roten Zone liegt, kann kein Zubau gemacht werden und nur das bestehende saniert werden. Die wahrscheinlich sinnvollste Lösung wäre es abzureißen und den Schwimmbad Parkplatz zu erweitern. Bgm. Grabner bittet die Gemeinderäte sich Gedanken über eine mögliche Weiternutzung zu machen.

2. Vbgm. Hans-Peter Straßegger fragt, ob der Parkplatz hinter dem Schwimmbad, wo die LKW der Fa. ADA stehen ein Gemeindegrund ist. Bgm. Grabner bestätigt das und teilt mit, dass der Platz an die Fa. ADA verpachtet ist. 2. Vbgm. Straßegger fragt weiter, ob es eine Vereinbarung mit Hr. Zsifkovits gibt, da dieser hier Materialien lagert. Bgm. Grabner teilt mit, dass Hr. Zsifkovits an die Gemeinde herangetreten ist und gefragt hat, ob er für ein halbes Jahr – bis zu seiner Pension – Materialien zwischenlagern kann. Nach Rücksprache mit Hr. Höllerbauer von der Fa. Ada wurde dies genehmigt. Ob es eine Vereinbarung darüber gibt ist nicht bekannt. Sollte er es jedoch noch länger nutzen und keine Vereinbarung vorhanden sein, soll auf jeden Fall eine gemacht werden.

2. Vbgm. Hans-Peter Straßegger fragt nach, ob die Gerüchte stimmen dass Johann Glössl von der Nahwärme in Pension gehen und das Nahwärmewerk verkaufen möchte? Bgm. Grabner bestätigt das und teilt mit, dass wir von Hr. Glössl darüber informiert wurden. Dass die Gemeinde das Heizwerk kauft, fehlen die finanziellen Mittel. Hr. Glössl möchte einen Nachfolger aus der Region finden und wird die Gemeinde als einen der größten Kunden über Neuigkeiten informieren. 2. Vbgm. Straßegger betont, dass es sehr wichtig ist, dass ein Nachfolger gefunden wird und die faire Preisgestaltung bleibt. Dies sollte mit den vorhandenen indexgesteigerten Verträgen gegeben sein.

GR Bernhard Schrank fragt, ob es die Möglichkeit gäbe, einen Teil des Grundstücks Nr. .65/1, der KG Anger, dass sich hinter seinem Haus befindet, zu kaufen? Bgm. Grabner teilt mit, dass dies ein Teil des Hauses Birkfelder Straße 6 ist und es noch geplant ist dieses zu veräußern. Daher ist es nun schwer einen Teil davon zu Verkaufen. Auch das Haus Gartengasse 23 steht immer noch zum Verkauf. Wenn ein Käufer für die Birkfelder Straße 6 gefunden wurde, soll diesem auf jeden Fall der Wunsch von GR Schrank mitgeteilt werden. Bgm. Grabner bittet noch etwas abzuwarten.

GR Christian Liebmann fragt, wie die derzeitige Situation beim Schul- und Kindergartenbus ist. Bgm. Grabner berichtet, dass Fr. Barbara Bratl kurz vor Schulbeginn mitgeteilt hat, dass sie die Kindergarten- und Schulbusfahrten nicht mehr weiter macht. Auch bei der Fa. Wilfling gab es Mitarbeiter die kurzfristig aufhörten. Deshalb unterstützen die Bauhofmitarbeiter derzeit als Aushilfe. Hr. Wilfling hat bereits Bewerbungen erhalten und hier soll demnächst eine Entscheidung fallen.

#### Zu Punkt 3.) **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a) Der Staudenplatz neu ist mittlerweile geöffnet. Wir warten weiterhin auf die Genehmigung, jedoch beginnt die Fa. Ferroflex mit den Bauarbeiten. Die Öffnungszeiten sind gleich den ASZ-Öffnungszeiten und weiters gibt es die Möglichkeit einen Schlüssel beim Gemeindeamt abzuholen.
- b) Die Arbeiten am Glasfasernetz in Trog sind bereits abgeschlossen, in Brand wurde Anfang September begonnen und bisher läuft es sehr gut.
- c) Der Spatenstich für 18 geförderte Genossenschaftswohnungen der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgen Ennstal egGenmbH ist letzte Woche erfolgt. Geplante Bauzeit ist bis Herbst 2026. Es gibt bereits einige Anfragen, auch bei uns am Gemeindeamt, die wir natürlich weiterleiten werden.
- d) Die meisten Arbeiten am Vorplatz der Mittelschule wurden in den Ferien noch durchgeführt. Einige Bäume werden noch am Gelände gepflanzt.
- e) Die Baustellen der Feuerwehren in Anger (Zubau Lagerfläche) und Oberfeistritz (Zubau für Umkleiden) sind in der Endphase.
- f) Der Heizungsumbau im Kindergarten Baierdorf wurde durchgeführt.
- g) Die Fa. ADA, Hr. Höllerbauer, hat zu einer Führung der neu umgebauten Halle 4 eingeladen. In dieser findet nun die gesamte Produktion statt, beginnend im Erdgeschoss und dann geht es von Station zu Station nach oben. Derzeit sind in Anger mit Produktion und Büro rund 150 Mitarbeiter beschäftigt. Die restlichen Hallen sind zum Verkauf angeboten, bisher gibt es jedoch wenig Interesse. Der Investor aus Salzburg kam im Verkaufsverfahren sehr weit, leider wurde daraus dann nichts. Nun wird überlegt, ob noch einiges selbst genutzt werden kann bzw. etwas vermietet wird.
- h) Über 140 Haushalte sind bereits den Energiegemeinschaften beigetreten. Als Gemeinde sind wir mit allen knapp 80 Anlagen dabei. Es werden weiterhin vor allem Abnehmer gesucht, in der Bevöl-

kerung werden die Gemeinschaften oft nur nützlich für PV-Anlagen Besitzer angesehen. Für Infos stehen Lena Krones und Maria Reisinger zur Verfügung.

- i) In der Volksschule wurde ein neues Spielgerät aufgestellt. Dieses kommt bei allen sehr gut an.
- j) Nach Vorstandsbeschluss wurde der Fun Court ab sofort ab 20 Uhr gesperrt. Der Platz ist natürlich als Treffpunkt für die Jugend vorgesehen, leider wurde hier zuletzt immer öfter viel Müll verursacht (Zigarettenstummel, Alkoholflaschen, Nikotinbeutel). Auf dem Schulgelände sind diese Produkte jedoch verboten. Auch bei einigen Bankerl-Plätzen sieht es ähnlich aus, z.B. beim Tennisplatz Oberfeistritz oder bei Erich Brandl (Bienenwiese). Die Unterstützung der Polizei in diesem Fall ist erwünscht, GR Robert Tiefengraber teilt mit, dass regelmäßig kontrolliert wird, jedoch nichts unternommen werden kann, solange man jemanden direkt erwischt. Sollte jemand Ideen für einen Treffpunkt haben, bitte gerne bekannt geben. Für den Bereich beim Fun Court wäre eventuell eine Kamera sinnvoll. Der Vorschlag einer Attrappe wird abgelehnt, da diese erkannt werden und dann nicht viel helfen.
- k) Im Oktober findet die 75 Jahre Feier der Mittelschule Anger statt. GR Nico Redolfi teilt an den Gemeinderat Einladungen zur Vernissage von Schülern am 9. Oktober 2025 ab 19 Uhr in der Raiffeisenbank Anger, sowie zum Tag der offenen Tür und zum Festakt am 23. bzw. 24. Oktober 2025 aus.
- l) Eine weitere Einladung gibt es zur Steirischen Roas am Sonntag, hier gibt es verschiedene Veranstaltungsorte, bei uns u.a. die Ruine und der Hauptplatz. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Land Steiermark durchgeführt.
- m) Aus der letzten GR Periode gibt es noch offenen Punkte für den Prüfungsausschuss. Eine Rechnung der Fa. Erdbewegung Schwarz Alex fürs Stauden schneiden. Dabei ging es um Plätze, wo wir mit dem Traktor nicht hinkommen. Zum Beispiel beim Schwimmbad, was jedoch heuer bereits händisch gemacht wurde. Ein weiterer offener Punkt sind die Schilder für Waxenegg. Zur Höhe der Rechnung kann mitgeteilt werden, dass es hier einen Fehler bei der Fa. Gute Idee gab. Die Differenz wurde im Jänner 2025 und daher nicht im Prüfungszeitraum zurücküberwiesen. Die Schilder wurden von der Gemeinde bezahlt, weil dafür vom Tourismusverband Geld zur Verfügung gestellt wird.

#### Zu Punkt 4.) **Anträge**

Bgm. Grabner stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 6 „Information über Aktuelles zu KEM/KLAR“ auf den Wortlaut „Information über Aktuelles zu KEM/KLAR und Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung KLAR! von 01.05.2026 bis 30.04.2029“ zu erweitern. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Weiters stellt Bgm. Grabner den Antrag den Tagesordnungspunkt 16 „Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses“ in die Tagesordnung aufzunehmen und den Punkt „Allfälliges“ als Tagesordnungspunkt 17 durchzuführen. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### Zu Punkt 5.) **Verlesen und Beschlussfassung der Protokolle vom 05.06.2025**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 05. Juni 2025 werden einstimmig genehmigt.

## Zu Punkt 6.) Information über Aktuelles zu KEM/KLAR und Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung KLAR! von 01.05.2026 bis 30.04.2029

Lena Krones berichtet über Aktuelles zu KEM/KLAR:

### Aktuelles aus KEM & KLAR! – Klimaregion Anger & Floing

- Planspiel & Übung Waldbrand am Rabenwald mit 9x Feuerwehren
- Frühjahr 2024 Vortrag inkl. Energieberatertage mit Land Stmk.
- Vortrag Energiegemeinschaft ~120 Pax
  - Mobiles Energiebüro 138 aktuelle Haushalte davon 70 unterstützt
- Bürgerbeteiligungsprozess
- Kleidertauschbörse im Gemeindeamt
- 7x Klimaschulen Projekte seit 2016
  - 100% Förderung - Gesamt: 167.922€ ohne Eigenmittel von Gemeinde
- KLAR! Invest Retentionsbecken
  - 40.000€ Fördersumme - Gesamt: 61.419€ (Eigenmittel 21.419€)
- KLAR! Invest MS Anger
  - 35.545 € Fördersumme - Gesamt: 47.392€ (Eigenmittel 11.847€)

### Bonusmaßnahmen KEM Anger & Floing

In der aktuellen KEM Weiterführung 3 Laufzeit 01.09.2024-31.08.2027, gibt es folgende Bonusmaßnahmen diese zusätzlich zur KEM Arbeit in der Region umgesetzt werden müssen.

- Ölkesseltausch KIGA Baierdorf
- LED-Umrüstung Flutlichtanlage Stadion Anger
- LED-Umrüstung Flutlichtanlage Trainingsplatz Anger
- Fenstertausch VS Baierdorf
- PV Anlage Schwimmbad Anger 24,92 kWp
- Errichtung eines Grün- & Staudenschnittplatzes Anger
- LED-Umrüstung VS Floing
- Fenstertausch gemeindeeigener Turnsaal Floing
- Errichtung einer PV Anlage Sportanlage Floing
- möglicher 10% Bonus: 26.266,67€ nach erfolgreicher Umsetzung. Auszahlung nach KEM Umsetzung Frühjahr 2028

### Rückblickendes Budget 2016 – 2025

#### Bundesförderungen KEM, KLAR! & Klimaschulen Gesamt: 1.088.921,00€

KEM seit 2016	616.999,00€
KLAR! seit 2018 (+215.000€)	304.000,00€
Klimaschulen seit 2017	167.922,00€

#### Eigenmittel von Anger & Floing

**277.276,00€**

davon Anger (2016 -2025) 183.522,87€

### Zusätzliche Förderungen Anger lukriert 2021- 2025

• Umstellung Straßenbeleuchtung	5.148,00€
• KEM Invest PV & Speicher Bauhof	16.361,00€
• E-TucTuc	692,00€
• E-Ladesäule	1.207,00€
• KLAR! Invest Retentionsbecken	40.000,00€
• LED Trainingsplatz KPC	12.000,00€
• LED Trainingsland Land Stmk.	11.138,57€
• LED Stadion KPC	32.177,00€
• LED Stadion Land Stmk.	22.683,36€
• KLAR! Invest Bepflanzung MS	35.545,00€
• 2x Klimaticket Stmk.	1.212,00€
<b>Zusätzl. Gesamtförderung</b>	<b>176.951,93€</b>

## Laufzeit für KLAR! Weiterführung 2: 01.05.2026 – 30.04.2029

Der aktuelle KLAR! Leitfaden 2025 ist noch nicht veröffentlicht worden. Das bedeutet, das Budget ist aus dem Vorjahr 2024 und dient als Richtwert bis der aktuelle Leitfaden Ende Sommer/Anfang Herbst erscheinen wird. (Stand 15.10.2025)

### Einreichung für den Antrag: voraussichtlich Montag, 26.01.2026 um 12 Uhr

75% KPC-Förderung:	215.000,00€
25% Eigenmittel gesamt:	71.667,00€
<b>100% Gesamtförderung</b>	<b>286.667,00€</b>

### 10% Möglicher Bonus nach Umsetzung: 28.667,00€

Müssen zusätzlich zu den KLAR! Antragsmaßnahmen erfolgen und erst nach erfolgreicher KLAR! Umsetzung (Sommer 2029) wird der Bonus ausgezahlt. Die Gemeinden sind dafür selbst verantwortlich und nicht die KLAR! Managerin. Bonusmaßnahmen müssen im Gemeinderat vorgestellt werden. Bonuszahlung kann dazu verwendet werden, dass sich der Eigenanteil für die nächste Periode verringert wird. (Puffer Ansparen)

### Mögliche Ideen für Bonusmaßnahmen:

- Pflanzung von Bäumen
- Ansähen von Blumenwiesen
- Installation von Trinkwasserbrunnen
- Beschattungsmöglichkeiten
- Entsiegelungsmaßnahmen
- Begrünungsmaßnahmen (Bushaltestellen, Dachbegrünungen, Fassadenbegrünung usw.)
- Aufklärung vulnerabler Gruppen über Risiken durch Auswirkungen des Klimawandels (Vorträge, Wanderungen und co.)
- Weidendom z.B. in KIGA
- Wassermanagement (evtl. Ringschluss Trinkwasserleitung)
- Biotopverbund / Biotope
- Trittsteinbiotope
- Integrierte Waldbrandmanagementstrategie
- 

### 25% Eigenmittel Gemeinde gesamt: 71.667,00€

Aufschlüsselung nach Einwohnerzahl laut KPC Einreichunterlagen 2024

Tranchen Zahlungen: 1x Dez. 2026 / 2x Juni & Dez 2027 / 2x Juni & Dez. 2028 / 1x April 2029

### ANGER: 55.007,78€ (4.029 Einwohner)

1. Tranche 9.167,96€
2. Tranchen 18.335,92€

Es gibt KEINE Inkind Leistungen mehr, es müssen die 25% (71.667,00€) bar gezahlt werden.

**Mit einer bzw. zwei KLAR! Invest Förderungen, können die Eigenmittel wieder in die Region zurückgeholt werden. KLAR! Invest wird es voraussichtlich wieder geben.** Aktuell waren es immer 40.000€ gesamt für die Region.

Nach dem Bericht von Lena Krones, berätet sich der Gemeinderat über die Weiterführung der KLAR!

**Bgm. Grabner stellt den Antrag zur Einreichung eines Antrages zur Weiterführung der KLAR! Von 01.05.2026 bis 30.04.2029. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

**Zu Punkt 7.) Beratung und Beschlussfassung über den 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2025**

Der Bürgermeister übergibt dazu das Wort an GK Christiane Piber. GK Piber berichtet, dass Heidi Almer den Nachtragsvoranschlag vorbereitet hat und bittet sie, diesen zu erläutern. Heidi Almer berichtet über die Veränderungen zum, im Dezember 2024 beschlossenen, Budget 2025 anhand einer Aufstellung. Die Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung erhöhen sich um € 408.400, --; die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung erhöhen sich um € 485.500, --; die Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung erhöht sich um € 58.000, -- und die Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung erhöht sich um € 60.400,--. Durch die Zuweisung an Verrechnungsrücklagen zwischen operativer Gebarung und Projekten ändert sich der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4) von € -600.900,-- auf € -587.800,-. Das heißt der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5) verringert sich um € 92.600,-- von € -375.100, -- auf € -282.500,--.

GK Christiane Piber bedankt sich für die gute Vorbereitung und die Erklärung des NVA 2025 bei Heidi Almer und übergibt das Wort wieder an Bgm. Grabner. Auch Bgm. Grabner sagt Danke und stellt den Antrag auf Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlagsentwurfes für das Haushaltsjahr 2025, welcher 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegt war.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2025.**

**Zu Punkt 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufrechtes aufgrund des der ADA Möbelfabrik GmbH und der ADA Möbelwerke Holding AG abgeschlossen Kaufvertrag.**

Bgm. Grabner informiert über die vorhandenen Vorkaufsrechte. Diese wurden grundbücherlich bei den Grundstücken eingetragen, die von der Fa. ADA der Gemeinde Baierdorf sehr günstig abgekauft wurden. Durch den abgeschlossenen Kaufvertrag zwischen der ADA Möbelfabrik GmbH und der ADA Möbelwerke Holding AG kommt das genannte Vorkaufsrecht zu tragen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Vorkaufsrecht aufgrund der finanziellen Lage nicht wahrzunehmen und die Löschung des Vorkaufsrechtes zu beantragen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

**Zu Punkt 9.) Beratung und Grundsatzbeschlussfassung zur Weiterführung des Bedarfsverkehr Mikro-ÖV-System SAM ab September 2026**

Das Thema SAM begleitet uns seit Beginn des Projektes. Der Bürgermeister berichtet, dass man beim Start des Projektes überzeugt war ein gutes Angebot für die Mobilität im ländlichen Raum bieten zu können.

Bei der ersten Verlängerung wurde schon gesehen, dass die Nutzung mäßig ist und die Subvention pro Fahrt sehr hoch. Es wurde für die zweite Phase der Fixkostenanteil für die Gemeinden verringert und die variablen Kosten angepasst. Aufgrund eines Solidaritätsgedankens wurde damals für die Weiterführung gestimmt. Jetzt müssen wir feststellen, dass die Nutzung trotz laufender Bewerbung in Anger immer noch sehr gering ist und die Kosten für die öffentliche Hand in Summe sehr hoch sind. Das Mobilitätsverhalten hat sich kaum verändert.

## **Grundsatzbeschluss zur weiteren Teilnahme am Bedarfsverkehr Mikro-ÖV-System SAM ab September 2026**

1. Die Marktgemeinde Anger erklärt **keine** grundsätzliche Bereitschaft, sich ab **September 2026** für einen weiteren Zeitraum von max. **vier Jahren** am Bedarfsverkehr Mikro-ÖV-System **SAM** zu beteiligen, und stimmt einer anteiligen Übernahme der anfallenden Kosten **nicht** zu.
2. Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass das Projekt **nicht weitergeführt** werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Zu Punkt 10.) Bestellung einer Kontaktperson für Gleichbehandlung und Frauenförderung auf die Dauer von 5 Jahren.**

Bereits in der letzten Sitzung war dieser Punkt Thema, dort wurde 1. Vbgm. Manuela Kuterer zur Kontaktperson für Gleichbehandlung und Frauenförderung bestellt. Nach Information des Landes, dass Vertreterinnen/Vertreter der Dienstgeberin/des Dienstgebers gemäß § 47 Abs. 6 leg.cit. nicht als Kontaktperson gewählt werden. Die bisherige Kontaktperson, Silvia Feldhofer hat sich nun bereit erklärt, weiterhin als Kontaktperson zur Verfügung zu stehen.

**Der Bürgermeister schlägt Silvia Feldhofer für die nächsten 5 Jahre als Kontaktperson für Gleichbehandlung und Gleichstellung vor. Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.**

### **Zu Punkt 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zwischen der ADA Möbelfabrik GmbH, 8184 Anger und der Marktgemeinde Anger über die Inanspruchnahme des Grst. Nr. 2326 in der KG 68005 Baierdorf für das Verlegen der 20-kV-Abzwegleitung Anger – ADA Halle 4**

Aufgrund der bereits erwähnten Neuorganisation der Produktion wird durch die Fa. ADA auch die Stromversorgung umgestellt. Dafür wäre folgende Vereinbarung zu beschließen:

#### **VEREINBARUNG**

Die **ADA Möbelfabrik GmbH, 8184 Anger, Baierdorf-Umgebung, FN 56021 i**, in der Folge kurz ADA genannt,

einerseits und

Name

**Marktgemeinde Anger (als Verwalterin des öffentlichen Gutes)**

Anschrift

**8184 Anger, Südtiroler Platz 3**

in der Folge kurz GrundeigentümerInnen genannt, andererseits,

haben am heutigen Tag Folgendes vereinbart:

1. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Inanspruchnahme eines (von) Grundstücke(s, n) aus dem Gutsbestand

der Liegenschaft des/der vorgenannten GrundeigentümerInnen durch die im Eigentum der ADA stehende

a) Kabelleitung

**20-kV-Abzwegleitung Anger – ADA Halle 4 (Fremd)**

Leitungs-Nr.

**M2-P671 (Fremd)**

b) und Fernmeldeanlagen, das sind insbesondere Kabel und Leitungen samt Zubehör,

im Folgenden insgesamt kurz als Anlagen bezeichnet.



2. Der/Die GrundeigentümerInnen räumt(en) auf Bestandsdauer der vorgenannten Anlage für sich und seine/ihre Einzel- und Gesamtrechtsnachfolger im Eigentum der (des) beanspruchten Grundstücke(s) bzw. Teilen hiervon der ADA und ihren Einzel- und Gesamtrechtsnachfolgern im Eigentum der Anlagen die Rechte ein, und zwar auf dem (den) Grundstück(en)

Nr.	EZ	KG	Art der Inanspruchnahme
2326	50000	68005 Baierdorf	85 lfm Kabeltrasse
			85 lfm LWL

Die Anlagen gemäß Punkt 1 zu errichten, die fertiggestellten Anlagen zu betreiben, zu überprüfen, in Stand zu halten, zu erneuern, zu verstärken und umzubauen, über diese Anlagen Energie in der jeweiligen Form zu transportieren und Daten jedweder Art und zu jedweden Zweck zu übertragen; die diese Arbeiten sowie den sicheren Bestand der Anlage hindernden und gefährdenden Bäume und Sträucher zu entfernen und zu all diesen Zwecken, das (die) vorgenannte(n) jederzeit zu betreten und – wenn notwendig – zu befahren. Die ADA ist berechtigt, die eingeräumten Rechte einzeln oder gesamt an Dritte zu übertragen.

3. Bei in Waldbewirtschaftung stehenden Grundstücken beträgt die abgelöste Auftriebsbreite 4 m, wobei die erforderliche dauernde Freihaltung dieser Flächen auf Kosten der ADA bzw. ihrer Rechtsnachfolger durchgeführt wird. Der/Die GrundeigentümerInnen nimmt/nehmen zur Kenntnis, dass bei der Durchführung des für die Errichtung der Anlagen erforderlichen Waldauftriebes die Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 vom 12. August 1975, BGBl. Nr. 440, in der geltenden Fassung, eingehalten werden müssen und ermächtigt(en) die ADA um die forstrechtliche Genehmigung bei der zuständigen Forstbehörde einzukommen.

4. Der/Die GrundeigentümerInnen verpflichtet(en) sich, den Bestand und Betrieb dieser Anlagen samt allen Arbeiten und Vorkehrungen im angeführten Umfange zu dulden und alles zu unterlassen, was eine Beschädigung, Störung oder Behinderung der Anlagen bzw. der ADA in Ausübung ihrer Rechte zur Folge haben könnte. Die Ausführung von Bauarbeiten aller Art, die Durchführung von Grabungen sowie die Bepflanzung mit tiefwurzelnden Bäumen und Sträuchern innerhalb des Bereiches von 1 m beiderseits der Leitungsachse ist an die vorherige schriftliche Zustimmung der ADA bzw. deren Rechtsnachfolger gebunden. Dem Verfahren für die Erlangung einer entsprechenden behördlichen Bewilligung ist die ADA als Berechtigter beizuziehen.

Der/Die GrundeigentümerInnen nimmt/nehmen zur Kenntnis, dass im Falle einer von ihm/ihr/ihnen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Beschädigung der Anlagen der ADA sämtliche Schäden, die aus dem Schadensereignis resultieren, von ihm/ihr/ihnen zu tragen sind und die ADA diesbezüglich schad- und klaglos zu halten ist.

5. Als einmalige Entschädigung für die Einräumung der aufgezählten Rechte verpflichtet sich die ADA, nach Unterfertigung dieser Vereinbarung durch den/die GrundeigentümerInnen den Betrag von

**€ 788,60 (Euro siebenhundertachtundachtzig\_\_\_\_\_60/100)**

zuzügl. der gesetzlichen USt., vor Baubeginn an diese/n zu überweisen.

Mit diesem Betrag sind auch alle durch den Betrieb, die Instandhaltung, die Erneuerung, den Umbau und die Führung der Anlagen bedingten Bodenwertminderungen, Ertragsminderungen und eventuellen Wirtschaftserschwerisse für alle (das) angeführte(n) Grundstück(e) abgegolten. Der für entfernte Bäume ein-

mal gezahlte Betrag gilt für die immerwährende Freihaltung der Anlagen auf die Dauer ihres Bestandes, so dass anstelle von entfernten Bäumen und Sträuchern keine neuen gesetzt werden dürfen.

Flurschäden, welche beim Bau der Anlagen und bei laufenden Instandsetzungsarbeiten derselben verursacht werden, und eventuelle Schlägerungskostenbeiträge sind im obigen Betrag nicht inbegriffen und werden nach Fertigstellung der Arbeiten gesondert vergütet.

6. Der/Die GrundeigentümerInnen,

**Marktgemeinde Anger (als Verwalterin des öffentlichen Gutes)**

gibt/geben hiermit ausdrücklich die Bewilligung dazu, dass ohne weiteres Einvernehmen auf Grund dieser Urkunde in Verbindung mit dem beiliegenden **Lageplan GPN-23083\_PT\_1** die Dienstbarkeiten der Duldung der Errichtung, des Betriebes, der Instandhaltung, der Erneuerung und des Umbaus der zur Übertragung elektrischer Energie dienenden **20-kV-Abzwegleitung Anger – ADA Halle 4 (Fremd), M2-P671**, sowie von **Fernmeldeanlagen** gemäß dieser Vereinbarung über das (die) Grundstück(e)

Nr.	EZ	KG
2326	50000	68005 Baierdorf

mit allen in dieser Vereinbarung gemäß den Punkten 1 - 5 enthaltenen Rechten und Pflichten zu Gunsten der ADA Möbelfabrik GmbH, FN 56021i, einverleibt werden und ermächtigt(en) die ADA Möbelfabrik GmbH, um die Ordnung des Grundbuches anzusuchen. Die ADA Möbelfabrik GmbH als Dienstbarkeitsnehmerin nimmt diese Berechtigungen ausdrücklich an.

7. Die auf Grund des Punktes 6. eingeräumten Dienstbarkeiten bleiben auf das (die) Grundstück(e) beschränkt, hinsichtlich dessen (derer) sie eingeräumt sind; sie ergreifen also nicht den übrigen Gutsbestand. Sie umfassen einen Bereich von 1 m beiderseits der Leitungsachse. Die lastenfreie Abschreibung ist somit für Teile des (der) Grundstücke(s), die außerhalb des vorgenannten Bereiches liegen, jederzeit zulässig.

Die von der ADA verlegten Anlagen verbleiben nach der Außerbetriebnahme in der Künette; sollten diese vertragsgegenständlichen stillgelegten Anlagen bzw. Anlagenteile zu einer wesentlichen Behinderung bei der Nutzung des (der) Grundstücke(s) führen, verpflichtet sich die ADA diese auf eigene Kosten, innerhalb angemessener Frist zu entfernen.

8. Nach Auflassung der Anlagen, das ist die dauernde Außerbetriebsetzung, sind die eingeräumten Dienstbarkeiten auf Kosten und Veranlassung der ADA bzw. deren Rechtsnachfolger wieder im Grundbuch zu löschen.

9. Die mit der Ausfertigung dieser Vereinbarung verbundenen Kosten und Abgaben sowie die Kosten für die grundbücherliche Durchführung derselben, mit Ausnahme einer allfälligen rechtsfreundlichen Beratung des/der GrundeigentümerInnen, trägt die ADA.

Der/Die GrundeigentümerInnen beauftragt(en) und ermächtigt(en) die ADA mit der Durchführung der Vergebührung und der Abführung der Hundertsatzgebühr an das Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern.

Sämtliche Streichungen und Ergänzungen in den Punkten 1 - 9 erfolgten vor Unterfertigung der Vereinbarung.

Als ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht in Weiz vereinbart.

**Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

**Zu Punkt 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Frau Karin Straßegger**

Bürgermeister Hannes Grabner stellt den Antrag, Frau Karin Straßegger im Zuge ihrer Verabschiedung bei der 75-Jahr-Feier der Mittelschule Anger für ihre Arbeit als Direktorin das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Anger zu verleihen.

**Der Gemeinderat stimmt den Antrag einstimmig zu.**

**Zu Punkt 15.) Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)****Zu Punkt 16.) Bericht des Obmanns des Prüfungsausschuss**

GR Thomas Reitbauer trägt die aufgefallen Punkte der letzten beiden Prüfungen, bei der jeweils ca. 1.000 Buchungen stichprobenartig überprüft wurden, vor.

Wie lange läuft der Vertrag über die Photovoltaikanlagen mit der RS Photovoltaik Betreiber GmbH noch? Dieser ist frühestens 2033 kündbar.

Rechnungen über Schulfahrten zu den Weizer Schafbauern und zur Schülerliga in Passail wurden von der Gemeinde bezahlt. Hier sind wir jedoch nur zuständig, wenn der Grund der Fahrt im Lehrplan steht. Auch bei der Prüfung des 2. Quartals sind Busrechnungen aufgetaucht, wo nicht sicher ist ob diese im Lehrplan stehen. Bgm Grabner teilt hier mit, dass mit der Volksschule Baierdorf dahingehend ausgemacht wurde, dass z.B. der Gottesdienst zum Schulanfang in Baierdorf stattfindet.

Weiters ist dem Prüfungsausschuss sehr wichtig, dass regional eingekauft wird und auf Einkäufe im Internet wo es geht verzichtet werden soll.

In den Schulen werden immer wieder Arbeiten an Firmen vergeben, die laut Meinung des Prüfungsausschusses in das Jobprofil eines Schulwartes fallen. Bgm. Grabner teilt mit, dass es diesbezüglich am 26. September ein Gespräch mit Günter Kern geben wird.

Zum Abschluss stellt Obmann GR Reitbauer die Frage, ob es nicht günstiger wäre, die vielen vorhandenen A1 Verträge zu einem Gesamtvertrag zusammenzuschließen. Hier teilt Bgm. Grabner mit dass hier einige Verträge gekündigt werden, da viel auf Glasfaser umgestellt wurde. Marcel Hirzer ist dabei zu evaluieren was noch benötigt wird.

**Zu Punkt 17.) Allfälliges**

GK Christiane Piber gratuliert 1. Vbgm. Manuela Kuterer zur Verleihung der goldenen Ehrennadel durch die Bundesinnung der Elektrotechniker.

GR Robert Tiefengraber fragt über den aktuellen Stand in der Feldgasse nach. Hier ist die Asphaltierung für Oktober bzw. November eingeplant.

Weiters bedankt sich GR Tiefengraber über den Rückruf und den Einsatz bei der Entfernung der Tafel gegenüber der Dieselstube im Zuge der Steirischen Roas.

GR Stefanie Kratzer teilt mit, dass sie immer wieder angesprochen wird, dass die Gemeindeapp, sowie unsere Homepage nicht richtig funktionieren. Bgm. Grabner teilt mit, dass die Probleme der App und der Homepage bekannt sind und eine Neugestaltung in Ausarbeitung ist.

GR Erich Brandl teilt mit, dass er kürzlich in Weiz angesprochen wurde, wie auffallend häufig die Gemeinde Anger positiv in Radio und Fernsehen vertreten ist.

Bgm. Hannes Grabner lobt den ausgezeichneten Blumenschmuck der Gemeinde, für den er oft Lob hört. Sein Dank geht an Johann Reithofer und sein Team, in dessen Namen er alle Gemeinderäte zu seinem Haus einlädt, dass er sehr sehenswert geschmückt hat und mit dem er Gold beim Blumenschmuckwettbewerb

werb erhalten hat. Im nächsten Anger aktuell wird es hier einen größeren Bericht geben, die aktuelle Ausgabe war leider schon fertig. Für die Gemeindezeitung gibt es auch ein neues Layout, sollte jemand Themen haben, diese bitte Sandro Feichtinger mitteilen. Die Veranstaltungen werden nur mehr aufgelistet und es werden keine Plakate inseriert.

GR Christian Liebmann spricht den Online-Veranstaltungskalender an. Diesen gibt es aktuell nur vom Tourismusverband. Auf der neuen Gemeindehomepage soll ein eigener geführt werden.

Bgm. Hannes Grabner berichtet dass es mit Bastian Steinbauer einen Interessenten für das alte Kühlhaus in Oberfeistritz gibt. Es wurde mit ihm bereits besichtigt und er hat alle vorhandenen Pläne in Kopie erhalten. Der Schätzwert des Gebäudes beträgt € 100.000,00, soviel wird man aber wohl nicht dafür bekommen. Wenn es zu einer Lösung kommt, muss der Gemeinderat den Kaufvertrag beschließen.

Abschließend wird der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung mit Donnerstag, 11. Dezember 2025 festgelegt.

Ende der Sitzung: 21:39 Uhr

GR Christiane Piber

GR Robert Tiefengraber

GR Thomas Reitbauer

Bgm. DI Hannes Grabner